

Landesdelegiertentag Berlin

20.05.2019

Der diesjährige Landesdelegiertentag Berlin stand unter dem Motto: Clankriminalität bekämpfen: strategische Ausrichtung - nachhaltige Erfolge.

Am Vormittag berieten die Delegierten in nichtöffentlicher Sitzung diverse Anträge, darunter auch zu Stellenausstattung der Kripo, Beihilfe, Videobeobachtung im öffentlichen Raum, Einrichtung einer kriminologischen Forschungsstelle im LKA Berlin und zu Verbesserungen bei Beihilfe und Freizeitausgleich bei Erkrankung. Die Rechenschaftsberichte machten deutlich, dass der BDK Berlin gut dasteht, als durchsetzungsstarker Verband Mitgliederzulauf hat und geschätzter Gesprächspartner von Polizeiführung und Politik ist.

In Vervollständigung des geschäftsführenden Vorstandes wurde Ronald ("Ronny") Pötter zum tarifpolitischen Sprecher gewählt.

Im vielbeachteten und sehr gut besuchten Nachmittagsteil konnte KD Carsten Wendt aus seinem umfangreichen Erfahrungsschatz über die jahrzehntelangen Bemühungen um die Bekämpfung der Clankriminalität berichten.

Falko Liecke, Jugendstadtrat aus Neukölln (CDU), schilderte anschaulich seine Erfolge in der Vernetzung der Behörden. Der BDK legte sein [Positionspapier zur Bekämpfung der Clankriminalität](#) vor.

In der anschließenden Diskussion mit den innenpolitischen Sprechern im

Abgeordnetenhaus und der Polizeiführung konnten wichtige Aspekte verdeutlicht werden. Beim abschließenden Empfang des BDK wurden in lockerer Atmosphäre die Gespräche auch über andere polizeiliche Themen fortgeführt.

Schlagwörter

Berlin

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)